

# **Protokoll der Jahreshauptversammlung am 22.04.2009, 20 Uhr im Haus Hehwerth, Lotte**

Anwesende: siehe Teilnahmeliste  
zusätzlich: Herr Niemeyer von der NOZ

## **Tagesordnung:**

1. Begrüßung durch den Vorsitzenden
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Berichte des Vorstandes
4. Kassenbericht 2008 und Haushaltsplan 2009
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Entlastung des Vorstandes
7. Ehrungen
8. Wahl von Vorstandsmitgliedern
9. Wahl eines Kassenprüfers
10. Berichte der Abteilungen
11. Anträge
12. Verschiedenes

## **Zu TOP 1**

Bruno Diesel begrüßt die Anwesenden und freut sich über die rege Beteiligung.

## **Zu TOP 2**

Bruno Diesel stellt die Beschlussfähigkeit der Versammlung fest, da laut Satzung die Mitgliederversammlung immer beschlussfähig ist, wenn rechtzeitig per Veröffentlichung im Wochenblatt eingeladen wird. Die Veröffentlichung erfolgte in diesem Jahr am 02.04.2009.

## **Zu TOP 3**

Bruno Diesel erinnert zunächst an den Tod von Vereinsgründer Gustav Pott im vergangenen Jahr .  
Es wird eine Gedenkminute eingelegt.

Des weiteren informiert er die Mitglieder über die derzeitige Zusammenarbeit der Vereine mit den positiven Resultaten des „Energietopfes“ und der Kooperation mit der TG 68 Wersen-Büren im Bereich Kinderschwimmen.

Wichtig im vergangenen Jahr war auch der Beginn der Clubhauserweiterung, die auch dank der Beteiligung der Gemeinde und der Sportfreunde Lotte möglich wurde. Momentan stagniert der Bau, da bezüglich der geplanten Heizungsanlage die Entscheidung des Rates wegen einer möglichen Finanzierung aus dem Konjunkturpaket II des Bundes aussteht.

Die Abteilungen Jazzdance und Basketball wurden wegen mangelnder Teilnehmezahlen aufgegeben. Dafür erfreuen sich die neuen Abteilungen Bogensport und Judo einer regen Beteiligung.

#### **zu TOP 4**

Beate Diesel stellt kurz den positiven Kassenbericht für 2008 vor, der eine gesunde finanzielle Lage des Vereins ausweist. Sie erläutert kurz die für 2009 geplante Restfinanzierung des Clubhauses durch ein Darlehen über Euro 20.000,00, das durch eine Bürgschaft der Gemeinde abgesichert wird. Die Laufzeit dieses Darlehens soll möglichst kurz sein – Überschüsse der kommenden Jahre werden als Sondertilgung in das Darlehen fließen.

#### **zu TOP 5**

Kerstin Pott stellt eine einwandfreie Kassenführung fest. Sie beantragt die Entlastung des Vorstandes.

#### **zu TOP 6**

Der Vorstand wird bei drei Enthaltungen entlastet.

#### **zu TOP 7**

Eheleute Cramer werden für 35jährige Mitgliedschaft und Eheleute Rikowski für 30jährige Mitgliedschaft geehrt. Weiterhin erhält Frank Volz eine Ehrung, da er über sehr viele Jahre die Herrenfitnessgruppe geleitet hat, obwohl sein Wohnort in Sendenhorst ist und er damit sehr viel Fahrzeit und Fahrgeld aufgewendet hat. Er plant nun in diesem Jahr, die Leitung der Gruppe aufzugeben.

#### **zu TOP 8**

In diesem Jahr ist die Position des Geschäftsführers neu zu besetzen. Günter Fischer schlägt Beate Diesel zur Wiederwahl vor. Die Wiederwahl erfolgt bei einer Enthaltung einstimmig. Beate Diesel nimmt die Wiederwahl an.

Katja Winterhoff scheidet auf eigenen Wunsch vorzeitig aus dem Vorstand aus. Beate Diesel schlägt vor, die derzeitigen Aufgaben von Katja Winterhoff auf den Restvorstand zu verteilen, sodass der jetzige offizielle Vorstand aus vier Personen besteht. Gleichzeitig hat sich Kerstin Pott bereit erklärt, im Vorstand mitzuarbeiten, möchte aber noch keine offizielle Funktion übernehmen, sondern

zunächst einmal einen Eindruck von der Vorstandsarbeit gewinnen, um sich dann unter Umständen im nächsten Jahr zur Wahl zu stellen.

Die Mitgliederversammlung ist bei einer Enthaltung mit dieser Vorgehensweise einverstanden.

### **zu TOP 9**

Da Kerstin Pott als Mitarbeiterin im Vorstand nicht mehr Kassenprüferin sein kann, scheidet sie aus dieser Position aus und Anne Hollander rückt in die Position nach. Sie wird bei einer Enthaltung gewählt und nimmt die Wahl an.

Uwe März bleibt ein weiteres Jahr Kassenprüfer.

### **zu TOP 10**

Ausgleichsgymnastik und Fitness für Frauen, BOP und Wirbelsäulengymnastik

Kerstin Pott gibt hier einen kurzen Bericht. Sämtliche Gruppen sind gut besucht – hier gilt der Dank der sehr guten Arbeit der Übungsleiterinnen.

Ballsport

Günter Fischer berichtet, dass es sich hier um eine feste, altersgemischte Gruppe handelt, die mit viel Spaß freitagabends die Chance zum Ausgleichssport nutzen.

Basketball

Alexander Frontzek erläutert kurz die Gründe für die Aufgabe dieser Abteilung. Zuwenig Jugendliche trafen sich regelmäßig, um einen geordneten Trainingsbetrieb aufrecht zu erhalten. Eine Rolle spielte sicherlich auch die schwierige soziale Situation vieler Spieler.

Herrenfitness

Frank Volz berichtet, dass die Gruppe weiter wächst und nach wie vor mit viel Spaß und Engagement ihren Sport betreibt. Kurz geht er auch auf die außersportlichen Aktivitäten der Gruppe ein und erläutert die Gründe für sein Weggehen als Trainer (Zeit, Fahrtkosten). Er wird die Gruppe aber nicht sofort verlassen sondern zunächst noch bleiben, bis ein neuer Trainer gefunden ist. Er bittet den Vorstand aber, bis zum Herbst eine Lösung zu finden.

Judo

Beate Diesel berichtet, dass der neue Trainer Dirk Schneeberg mit sehr viel persönlichem Engagement versucht, die Gruppe neu aufzubauen. Es werden aber noch weitere Kinder benötigt, um die Gruppe dauerhaft zu installieren.

Schwimmen

Andreas Wermeyer vom Wasserrettungsdienst Osnabrück erläutert das neue Schwimmkonzept „Wasserflöhe“ und weist daraufhin, dass für die Nichtschwimmer bereits eine längere Warteliste besteht. Das gestiegene Interesse ist unter anderem auch auf den wieder eingeführten Bustransfer zurückzuführen. Andreas stellt kurz die eigenen Schwimm- und Schnorchelkurse seines Vereins vor und weist darauf hin, dass TuS-Mitglieder diese Kurse zu Sonderkonditionen besuchen können.

## Kinderturnen

Beate Diesel erläutert, dass die Kinderturnstunden nach wie vor gut besucht sind und nun auch Kinder aus der Ganztagsbetreuung der Grundschule daran teilnehmen.

## Tennis

Volker Frank berichtet kurz über die Aktivitäten der Tennisabteilung im vergangenen Jahr. Neben sportlichen Erfolgen ist insbesondere die erfolgreiche Jugendarbeit des TuS in dieser Abteilung zu erwähnen. Ca. 60 Kinder nehmen derzeit am Training teil, es kommen laufend neue Kinder hinzu. Durch die hier geleistete Arbeit gewinnt der TuS aber auch zusätzlich erwachsene Mitglieder, die über ihre Kinder zum Sport finden. Ein deutliches Wachstum bei den Mitgliederzahlen im Tennis von 40 Personen ist ein eindeutiger Beleg hierfür.

Eine Besonderheit in 2009 ist neben dem Anbau des Clubhauses sicherlich der Besuch von 17 Franzosen am letzten Aprilwochenende. Weiterhin ist im Herbst davon auszugehen, dass die Gemeinde eine neue Beregnungsanlage installieren wird.

## Volleyball

Beate Diesel erläutert, dass die Volleyballabteilung momentan bedingt durch berufsbedingte Wechsel Probleme hat, noch Mannschaften zu melden. Eine Mädchengruppe spielt in der Kreisklasse, für die älteren wird eine Spielgemeinschaft evtl. mit Hasbergen angestrebt. Die Herren spielen nur noch in der Hobbyrunde.

Jürgen Klähn weist darauf hin, dass es im Volleyball ganz wichtig ist, die Kinder bereits im ersten Schuljahr anzusprechen und für diese Sportart zu gewinnen.

## Wandern

Beim Wandern wird Geselligkeit groß geschrieben. Im Sommer wird radgefahren, im Winter gewandert. Es hat sich eine fest zusammengeschweißte Truppe gefunden.

## Bogenschießen

Manfred Kinne stellt die positive Entwicklung der Abteilung dar. Es sind wachsende Mitgliederzahlen zu verzeichnen, sowohl bei den Jugendlichen als auch den Erwachsenen. Eine Besonderheit ist, dass auch ein Rollstuhlfahrer sehr begeistert zu den Übungsstunden kommt.

Auf die jetzt beginnende Außensaison am Botterbusch freut man sich bereits – im Winter wird ja zur Zeit im alten Pott-Gebäude geschossen, hier muss im nächsten Jahr evtl. auf die Sporthalle ausgewichen werden.

## **TOP 11**

Es lagen keine offiziellen Anträge vor. Eckhard Erfmann bittet den Vorstand jedoch, sich bei der Suche nach einem Trainer für die Herrenfitnessgruppe einzuschalten. Erste Gespräche sind wohl schon mit Herbert Otto geführt worden, jedoch wird es als wichtig angesehen, dass dies auch noch einmal von offizieller Seite geschieht.

Der Vorstand wird sich der Sache annehmen.

## **TOP 12**

Beate Diesel stellt die derzeitige Arbeitsbelastung des Vorstandes dar. Zu viele Aufgaben sind zur Zeit auf zu wenig Schultern verteilt. Dies gilt ebenso für die Tennisabteilung, wo die gesamte Arbeit von 6 bis 7 Leuten erledigt wird. Die derzeitige Ausnahmesituation wegen der Bauarbeiten verschärft die Situation sicherlich.

Eindrücklich wurde geschildert, dass ein Verein von der Struktur des TuS auf ehrenamtliche Arbeit angewiesen ist und die Existenz des Vereins gefährdet ist, wenn sich keine ehrenamtlichen Helfer finden lassen. Bruno Diesel stimmt dem ausdrücklich zu und erläuterte, dass er im nächsten Jahr nicht zu einer weiteren Amtszeit bereit sei, wenn sich an der jetzigen Situation nicht Grundsätzliches ändert.

Im Anschluss kam es zu einer sachlichen und konstruktiven Diskussion, bei der viele Anregungen gegeben wurden. Z.B. sollten für die Busbetreuung des Schwimmens Eltern angesprochen werden, die Übungsleiter in manche Vorgänge stärker eingebunden werden, unter Umständen auch auf externe Helfer (Schwitzkasten, Internetbetreuer, Entwerfen von Flyern...) zurückgegriffen werden. Auch die Anstellung einer 400,00-Euro Kraft wurde diskutiert. Kurzfristig sollten zunächst alle Übungsleiter zu einem Gespräch eingeladen werden, um die zukünftige Unterstützung des Vorstandes zu besprechen.

Die Mitgliederversammlung endet offiziell um 21.45 Uhr.

Protokollführerin: Beate Diesel

Lotte, 28.04.2009